

Installationsanleitung

(D)

tiptel 105 VoIP



tiptel

Inhalt

Inhalt	3
Einleitung	4
Hinweise	4
Lieferumfang	4
Systemvoraussetzungen	5
Installation des tiptel 105 VoIP	6
Aktiver DHCP-Server.....	7
Inaktiver DHCP-Server	8
Bedienung	10
Abgehende Gespräche in das Internet (Internettelefonie)	10
Ankommende Gespräche aus dem Internet (Internettelefonie)	10
Anhang	11
Übersicht Programmiercodes über Telefon	11
Service	12
Pflegehinweise	12
Gewährleistung	13
Konformitätserklärung / CE-Zeichen	14

Einleitung

Hinweise

Änderungen an der Installationsanleitung und der beschriebenen Hardware bleiben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung ist auch im Internet unter www.tiptel.de als pdf-Datei abrufbar. Die Zusammenstellung der Texte und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung erfolgte mit größter Sorgfalt, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine Haftung.

© 2005 TIPTTEL AG Ratingen. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des tiptel 105 VoIP. Dieses Gerät bietet Ihnen den Einstieg in die Voice-over-IP-Telefonie und ermöglicht allen Endgeräten, die an Ihrer Telefonanlage angeschlossen sind, abgehende und ankommende VoIP-Telefonate zu führen.

Bitte überprüfen Sie vor der Installation den Lieferumfang:

- 1 x tiptel 105 VoIP
- 1 x Netzadapter
- 1 x Netzwerkkabel RJ45-RJ45
- 1 x Anschlusskabel RJ11-RJ11 (Western-Western)
- 1x TAE-Anschlusskabel oder TAE-Adapter für Anschlusskabel RJ11-RJ11
- 1 x CD-ROM mit Konfigurationssoftware
- 1 x Installationsanleitung (dieses Dokument)

Damit der Adapter tiptel 105 VoIP optimal mit Ihrer Telefonanlage und Ihrem Netzwerk funktioniert, muss er korrekt angeschlossen und konfiguriert werden. Bitte befolgen Sie daher unbedingt die folgenden Anweisungen.

Systemvoraussetzungen

Konfigurationssoftware:

- IBM-kompatibler PC ab Pentium 200 MHz
- Mindestens 64 MB Arbeitsspeicher, 10 MB Festplattenspeicher
- CD-ROM Laufwerk
- Netzwerk(LAN)-Verbindung
- Betriebssystem ab Windows 98SE oder höher

Betrieb des tiptel 105 VoIP:

- Analoge Nebenstelle einer Telefonanlage
- Netzwerk(LAN)-Verbindung
- Bestehender Breitband-Internetzugang (z.B. ADSL) über einen Router

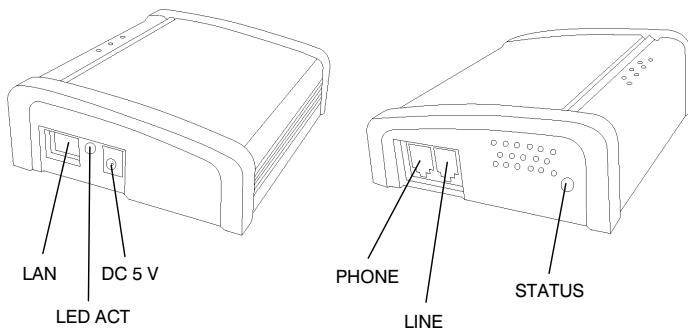
Hinweis: Telefonanlagen, die bei aktiven Internverbindungen MFV-Wahlinformationen als Steuerzeichen für Leistungsmerkmale interpretieren, sind nicht geeignet. Bitte erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihrer Telefonanlage wie diese Funktion auszuschalten ist.

Wenn Sie ohne Sprachkomprimierung (nach dem Standard G.711) Internet-Telefonate führen, benötigen diese eine Bandbreite von ca. 80 kbit/s. Falls Sie einen Standard-ADSL-Anschluß mit einer Upload-Geschwindigkeit von 128 kbit/s einsetzen möchten, kann dies bei gleichzeitiger Nutzung des Internets (Upload/Download von Dateien) zu Störungen der Sprachübertragung führen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Ihr Router Sprachpakete bevorzugt behandelt. Kontaktieren Sie dazu den Hersteller Ihres Routers.

Technisch bedingt ist die Sprachqualität über das Internet von vielen Faktoren (Bandbreite, Router, Netzauslastung) abhängig. Die TIPTEL AG kann aus diesem Grund für Gesprächsabbrüche und Störungen nicht haftbar gemacht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internet-Telefonie-Anbieter.

Installation des tiptel 105 VoIP

Schließen Sie zuerst das Netzwerkabel an Ihren Router/Switch an und verbinden Sie es mit der LAN-Buchse des tiptel 105 VoIP. Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose und verbinden Sie den Hohlstecker mit der Buchse „DC 5 V“. Die LED „ACT“ leuchtet auf und flackert anschließend während einer Datenübertragung.



Die weitere Vorgehensweise ist davon abhängig, ob in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server aktiv ist oder nicht. Ein DHCP-Server kann vollautomatisch an die im Netzwerk angeschlossene Endgeräte IP-Adressen vergeben. Erkundigen Sie sich ggf. beim Errichter Ihres Netzwerks. Kenntnisse über die Netzwerkkumgebung, an die der tiptel 105 VoIP angeschlossen werden soll, sind zwingende Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Installation.

Hinweis: Schalten Sie bitte die Anklopfunktion der Nebenstelle, an der Sie den tiptel 105 VoIP Adapter angeschlossen haben ab.

Bitte konfigurieren Sie Ihre Telefonanlage so, dass die Nebenstelle von Extern nicht erreichbar ist.

Ansonsten ist es für jeden möglich, dem diese Externrufnummer bekannt ist, Ihren tiptel 105 VoIP zu verwenden.

Aktiver DHCP-Server

Ihr tiptel 105 VoIP hat nach dem Einschalten automatisch eine IP-Adresse zugewiesen bekommen. Sehen Sie bitte in den Daten Ihres DHCP-Servers nach, welche IP-Adresse zugewiesen wurde. Üblicherweise führt der Server eine mit „DHCP-Clients“ überschriebene Liste, in der Sie Ihren tiptel 105 VoIP finden. Suchen Sie bitte in der Liste nach der MAC-Adresse des tiptel 105 VoIP. Diese finden Sie zuoberst auf dem gelben Aufkleber, der sich an der Geräteunterseite befindet. Alternativ kann auch die Bezeichnung „SIPURA SPA“ angezeigt werden. Notieren Sie sich die angegebene IP-Adresse. Diese wird später für das Konfigurationsprogramm benötigt.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen auf die Liste der DHCP-Clients nicht zugreifen können, ist es auch möglich, sich die IP-Adresse des tiptel 105 VoIP vorlesen zu lassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Stecken Sie das mitgelieferte RJ11-RJ11 – Kabel in die Buchse „PHONE“ (s.o.) und in ein analoges Telefon, welches auf Tonwahl (MFV) eingestellt ist. Beachten Sie hierbei die Steckerbelegung Ihres Telefons! Entsprechend internationalen Normen muss sich das Adernpaar „a/b“ in der Mitte auf den Kontakten 3 und 4 befinden. Ältere Telefone der Deutschen Telekom und der Firma Siemens haben evtl. eine andere Belegung. Verwenden Sie dann ein Adapterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass die Buchse „LINE“ nicht benutzt ist! Entfernen Sie ggf. ein dort eingestecktes Kabel.
- Heben Sie den Hörer Ihres analogen Telefons ab, Sie hören einen unterbrochenen Wählton. Wählen Sie sofort kurz hintereinander *♦♦♦*.
- Es erfolgt eine englischsprachige Ansage. Nach Beendigung dieser Ansage wählen Sie **1110#**. Die eingegebenen Ziffern werden zur Kontrolle vorgelesen.
- Nach Beendigung der Eingabe werden Ihnen die Ziffern der IP-Adresse in englischer Sprache vorgelesen. Die Angabe „Dot“ kennzeichnet dabei den Punkt zwischen den einzelnen Ziffern(gruppen). Üblicherweise erhalten Sie eine Angabe wie 192.168.1.10, je nach Konfiguration des in Ihrem Netzwerk eingesetzten DHCP-Servers. Notieren Sie sich die vorgelesene IP-Adresse. Diese wird später für das Konfigurationsprogramm benötigt.

Stellen Sie sicher, dass der tiptel 105 VoIP uneingeschränkten Internet-Zugang hat (keine IP-Adressensperre, keine MAC-Adressensperre im Router oder in der Firewall).

Inaktiver DHCP-Server

Ihr tiptel 105 VoIP hat nach dem Einschalten keine IP-Adresse zugewiesen bekommen. Sie müssen diese nun manuell vergeben. Erkundigen Sie sich beim Errichter Ihres Netzwerkes, welche Einstellungen bei der manuellen Vergabe von IP-Adressen notwendig sind. Lassen Sie sich eine freie IP-Adresse geben, die für den Internet-Zugang berechtigt ist (keine IP-Adressensperre, keine MAC-Adressensperre im Router oder in der Firewall).

So geben Sie die IP-Adresse ein:

- Stecken Sie das mitgelieferte RJ11-RJ11 – Kabel in die Buchse „PHONE“ (s.o.) und in ein analoges Telefon, welches auf Tonwahl (MFV) eingestellt ist. Beachten Sie hierbei die Steckerbelegung Ihres Telefons! Entsprechend internationaler Normen muss sich das Adernpaar „a/b“ in der Mitte auf den Kontakten 3 und 4 befinden. Ältere Telefone der Deutschen Telekom und der Firma Siemens haben evtl. eine andere Belegung. Verwenden Sie dann ein Adapterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass die Buchse „LINE“ nicht benutzt ist! Entfernen Sie ggf. ein dort eingestecktes Kabel.
- Heben Sie den Hörer Ihres analogen Telefons ab, Sie hören einen unterbrochenen Wählton. Wählen Sie sofort kurz hintereinander *** ** * ***.
- Es erfolgt eine englischsprachige Ansage. Nach Beendigung dieser Ansage wählen Sie **1 0 1 # 0 # 1**. Die eingegebenen Ziffern werden zur Kontrolle vorgelesen. Als Bestätigung erfolgt die Ansage „Value saved“. Damit ist der DHCP-Client im tiptel 105 VoIP ausgeschaltet.
- Beginnen Sie nun mit der Eingabe der IP-Adresse. Geben Sie dazu **1 1 1 #** ein, danach die IP-Adresse in der Form **nnn * nnn * nnn * nnn #**. Sie können führende Nullen bei der Eingabe weglassen: **1 9 2 * 1 6 8 * 0 0 1 * 0 2 0 #** ist identisch mit **1 9 2 * 1 6 8 * 0 1 * 2 0 #**.
- Beginnen Sie nun mit der Eingabe der Netzmaske. Diese lautet üblicherweise 255.255.255.0. Erkundigen Sie sich ggf. beim Errichter Ihres Netzwerkes. Geben Sie **1 2 1 #** ein, danach die Netzmaske in der Form **nnn * nnn * nnn * nnn #**. Sie können führende Nullen bei der Eingabe wieder weglassen: **2 5 5 * 2 5 5 * 2 5 5 * 0 #**.

Damit ist die Erstkonfiguration abgeschlossen.

Verbinden Sie nun die Buchse „LINE“ (s.o.) des tiptel 105 VoIP mit einer analogen Nebenstelle Ihrer Telefonanlage. Sie können dazu das mitgelieferte TAE-Kabel benutzen.

Starten Sie anschließend auf einem PC, der am selben Netzwerk wie Ihr tiptel 105 VoIP angeschlossen ist, das Konfigurationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Starten Sie dann unter Programme im Ordner „tiptel“ das Programm „tiptel 105 VoIP“.

Sollte die CD nicht automatisch starten, wählen Sie bitte im Hauptverzeichnis der CD „setup.exe“ und starten den Installationsvorgang manuell.

Geben Sie im Konfigurationsprogramm die soeben eingerichtete bzw. ausgelesene IP-Adresse des tiptel 105 VoIP ein und verbinden Sie sich mit dem Gerät.

Sie werden nach der Erstinstallation aufgefordert, einen Freischaltcode einzugeben. Diesen finden Sie auf dem gelben Aufkleber auf der Unterseite des tiptel 105 VoIP, direkt unterhalb der MAC-Adresse.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Online-Hilfe des Konfigurationsprogramms.

Bedienung

Abgehende Gespräche in das Internet (Internettelefonie)

Um abgehende Gespräche über das Internet zu führen, heben Sie an einem an Ihre Telefonanlage angeschlossenen Telefon den Hörer ab. Normalerweise hören Sie nun den internen Wählton Ihrer Telefonanlage. Wählen Sie nun die Nebenstellenummer an der der tiptel 105 VoIP Adapter angeschlossen ist. Diese Rufnummer dient als Sonderamtsholung für VoIP-Gespräche.

Wenn der Adapter korrekt konfiguriert ist, und eine bestehende Internetverbindung vorhanden ist, hören Sie nach Eingabe der Sonderamtsholung ein Freizeichen.

Sie können nun die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen.

Um den Gesprächsaufbau zu beschleunigen, können Sie nach der letzten Ziffer der Rufnummer **#** wählen.

Bitte beachten Sie hierzu die Tarife und Bedingungen Ihres Internet-Telefonie-Anbieters.

Sollte Ihre Telefonanlage für die automatische Amtsholung eingestellt sein, lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage nach, wie Sie interne Nebenstellen anwählen können.

Zur Beendigung des Gespräches legen Sie den Hörer auf, oder wählen die Tastenfolge: ****#**.

Ankommende Gespräche aus dem Internet (Internettelefonie)

Bei einem ankommenden Internetanruf signalisiert der tiptel 105 VoIP Adapter an der von Ihnen in der Konfigurationssoftware eingegebenen Nebenstelle/Gruppe. Diese müssen in der Telefonanlage ggfs. noch eingerichtet werden.

Zur Beendigung des Gespräches legen Sie den Hörer auf, oder wählen die Tastenfolge: ****#**.

Anhang

Übersicht Programmiercodes über Telefon

Falls Sie per Netzwerk keinen Zugriff auf Ihr tiptel 105 VoIP mehr erhalten, können die netzwerkspezifischen Daten auch per Telefon eingegeben werden. Beachten Sie, dass die Menüführung komplett in englischer Sprache erfolgt.

- Stecken Sie das mitgelieferte RJ11-RJ11 – Kabel in die Buchse „PHONE“ (s.o.) und in ein analoges Telefon, welches auf Tonwahl (MFV) eingestellt ist. Beachten Sie hierbei die Steckerbelegung Ihres Telefons! Entsprechend internationaler Normen muss sich a/b in der Mitte auf den Kontakten 3 und 4 befinden. Ältere Telefone der Deutschen Telekom und von der Firma Siemens haben evtl. eine andere Belegung. Verwenden Sie dann ein Adapterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass die Buchse „LINE“ nicht benutzt ist! Entfernen Sie ggf. ein dort eingestecktes Kabel.
- Heben Sie den Hörer Ihres analogen Telefons ab, Sie hören einen unterbrochenen Wählton. Wählen Sie sofort kurz hintereinander * * * * *.
- Sie befinden sich nun im Einstellmenü. Geben Sie danach den in der Tabelle genannten Programmiercode und ggf. die Eingabedaten ein.

Daten	Programmiercode	Eingabedaten	Bemerkungen
DHCP Status prüfen	100#	keine	Ansage, ob DHCP aktiviert ist oder nicht
DHCP Status setzen	101#	1# zum Einschalten 0# zum Ausschalten	Danach 1 zum Speichern 2 zur Überprüfung 3 zur Neueingabe * für Abbruch
IP-Adresse prüfen	110#	keine	IP-Adresse wird vorgelesen
IP-Adresse eingeben	111#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Ziffern werden zur Kontrolle vorgelesen, DHCP muss ausgeschaltet sein
Netzmaske prüfen	120#	keine	Netzmaske wird vorgelesen
Netzmaske eingeben	121#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Ziffern werden zur Kontrolle vorgelesen, DHCP muss ausgeschaltet sein
Gateway prüfen	130#	keine	Gateway-Adresse wird vorgelesen
Gateway eingeben	131#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Ziffern werden zur Kontrolle vorgelesen, DHCP muss ausgeschaltet sein

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter „FAQ - Häufig gestellte Fragen“. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per eMail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
www.tiptel.de support@tiptel.de	www.tiptel.at	www.tiptel-online.ch service@tiptel-online.ch
08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do), Fr bis 14.00 Uhr	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 0 18 05 - 84 78 35 * Vanity Tel. 0 18 05 - TIPTEL * Telefax 0 18 05 - 84 78 49 * * 0,12€ pro Minute	Telefon 0900 940 945 Telefax 01 / 616 78 71 - 22	Telefon 01 / 884 01 80 Telefax 01 / 843 13 23

Fragen zum Telefonanschluss bzw. zu Ihrem DSL-Anschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber. Bei Störungen der Internet-Telefonie wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Telefonie-Anbieter.

Pflegehinweise

Das tiptel 105 VoIP ist wartungsfrei. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. **Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (elektrostatische Aufladungen können zu Defekten in der Elektronik führen).** Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des tiptel 105 VoIP eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangel Fall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbesätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für Ihren Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Pro-

dukt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg einzusenden. Zur Garantieabwicklung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden das Gerät direkt an folgende Anschrift:

In Deutschland
TIPTEL AG
Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich
Tiptel GmbH
Service
Tenschertstraße 5
1230 Wien

In der Schweiz
Tiptel AG
Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

Konformitätserklärung / CE-Zeichen

Hiermit erklärt die TIPTEL AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.tiptel.de>

Installation instructions

(UK)

tiptel 105 VoIP



tiptel

Contents

Contents	3
Introduction	4
Important information	4
Product package	4
System requirements	5
Installing the tipel 105 VoIP:	6
Active DHCP server	7
Inactive DHCP server	7
Operation	9
Outgoing Internet calls (Internet telephony)	9
Incoming Internet calls (Internet telephony)	9
Appendix	10
Overview of telephone programming codes	10
Service	11
Guarantee	11
Declaration of Conformity/CE mark	12

Introduction

Important information

We reserve the right to make changes to the installation instructions or the hardware described at any time and without prior notice. The current version of the User Manual is also available as a pdf file on the Internet at www.tiptel.de. The texts and illustrations contained in this User Manual have been compiled with the utmost care, though errors cannot be ruled out completely. The publisher shall not be held liable for any incorrect information or consequences arising from the same.

© 2005 TIPTTEL AG Ratingen. All rights reserved.

Product package

Congratulations on purchasing the tiptel 105 VoIP. This device enables you to make voice over IP telephone calls and enables all terminals connected to your telephone system to make and receive VoIP calls.

Before installation, please check the product package:

- 1 x tiptel 105 VoIP
- 1 x power supply adapter
- 1 x RJ45-RJ45 network cable
- 1 x RJ11-RJ11 (Western-Western) connection cable
- 1x TAE connection cable or TAE adapter for RJ11-RJ11 connection cable
- 1 x CD-ROM with configuration software
- 1 x Installation instructions (this document)

The tiptel 105 VoIP adapter must be correctly connected and configured in order to work properly on your telephone system and network. Therefore, it is essential for you to adhere to the following instructions.

System requirements

Configuration software:

- IBM compatible PC Pentium 200 MHz or higher
- At least 64 MB RAM, 10 MB hard disk memory
- CD-ROM drive
- Network (LAN) connection
- Operating system Windows 98SE or higher

Operating the tiptel 105 VoIP:

- Analog extension to a telephone system
- Network (LAN) connection
- Available broadband Internet access (e.g. ADSL) via a router

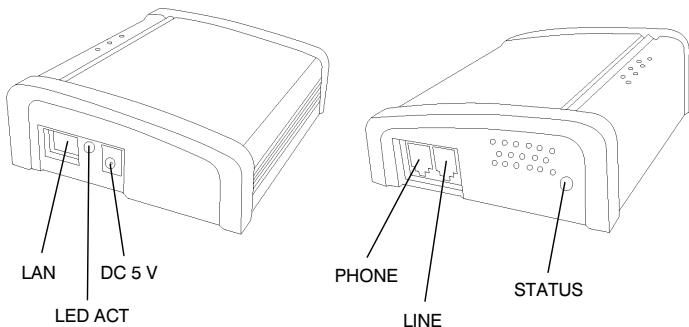
Note: Telephone systems that interpret DTMF dial tone information during active internal connections as a control character for features are not suitable. Please ask the manufacturer of your telephone system how to switch this function off.

If you make Internet calls without speech compression (as per the G.711 standard) they require approx. 80 kbit/s of bandwidth. If you want to use a standard ADSL connection with a 128 kbit/s upload speed and use the Internet at the same time (to upload/download files) this may result in faults during voice transfer. If this occurs, ensure that your router gives preference to voice packages. Contact your router manufacturer to do so.

Voice quality over the Internet depends on a variety of technical factors (bandwidth, router, network utilization). Therefore, TIPTEL AG can not be made liable for interruptions to and faults during calls. Please refer to your Internet telephony provider.

Installing the tiptel 105 VoIP:

First, connect the network cable to your router/switch and connect it to the LAN socket on the tiptel 105 VoIP. Plug the mains adapter into a socket and connect the hollow plug to the "DC 5V" socket. The "ACT" LED lights up and then flashes when data is transferred.



A further approach depends on whether you have a DHCP server on your network or not. A DHCP server can issue IP addresses automatically to the terminal devices connected to the network. If necessary, ask your network administrator. It is essential that you understand the network environment to which the tiptel 105 VoIP is to be connected for installation to work properly.

Note: Please switch off the call waiting function on the extension where you have connected the tiptel 105 VoIP adapter.

Please configure your telephone system so that the extension cannot be called externally.
Otherwise, anyone who knows your external call number can use your tiptel VoIP.

Active DHCP server

Your tiptel 105 VoIP is automatically assigned an IP address when it is switched on. You can see which IP address has been assigned in the DHCP server data. The server usually has a list entitled "DHCP clients" where you will find your tiptel 105 VoIP. Locate the MAC address for the tiptel 105 VoIP in this list. You will find this at the top of the yellow sticker located on the base of the device. Alternatively, the name "SIPURA SPA" may be displayed. Please write down the IP Address stated. This is required later for the configuration program.

If it is not possible to access the list of DHCP clients, the tiptel 105 VoIP can read out the IP address. This is done as follows:

- Insert the RJ11-RJ11 cable supplied into the "PHONE" socket (see above) and in an analog telephone set to tone dialing (DTMF). Check which sockets the telephone uses! To meet international standards the "a/b" pair of wires must be in the middle on contacts 3 and 4. Older Deutsche Telekom and Siemens telephones may use other sockets. If this is the case use an adapter cable (not supplied).
- Ensure that the "LINE" socket is not used! If necessary, remove the cable that is plugged in there.
- When you lift the receiver of the analog telephone you will hear an interrupted dial tone. Immediately dial * * * * * in quick succession.
- An announcement is made in English. At the end of this announcement dial 1 1 0 #. The numbers entered are read out for checking.
- When input has ended, the numbers of the IP address are read out in English. "Dot" refers to the dots between the individual numbers/number groups. You usually get a number like 192.168.1.10, depending on the configuration of the DHCP server used in your network. Please write down the stated IP address. This is required later to configure the program.

Ensure that the tiptel 105 VoIP has unrestricted Internet access (no IP address blocking, no MAC address blocking in router or in the firewall).

Inactive DHCP server

Your tiptel 105 VoIP is not assigned an IP address when it is switched on. You have to assign it manually. Ask your network administrator which settings are required to manually assign an IP address. Obtain a free IP address that is authorized for Internet access (no IP address blocking, no MAC address blocking in the router or firewall).

Enter the IP address as follows:

- Insert the supplied RJ11-RJ11 cable into the "PHONE" socket (see above) and in an analog telephone set to tone dialing (DTMF). Check which sockets the telephone uses! To meet international standards the "a/b" pair of wires must be in the middle on contacts 3 and 4. Older Deutsche Telekom and Siemens telephones may use other sockets. If this is the case use an adapter cable (not supplied).
- Ensure that the "LINE" socket is not used! If necessary remove the cable that is plugged in there.
- When you lift the receiver of the analog telephone you will hear an interrupted dial tone. Immediately dial * * * * in quick succession.
- An announcement is made in English. After the message ends dial **101#0#1**. The digits entered are read out for checking. The "Value saved" message is given as a confirmation. This switches off the DHCP client in the tiptel 105 VoIP.
- Now enter the IP address. To do so enter **111#**, then the IP address in the format **nnn*nnn*nnn*nnn#**. You can leave out leading zeros when making the entry:
192*168*001*020# is identical to **192*168*1*20#**.
- Now enter the network mask. This is usually 255.255.255.0. If necessary, ask your network administrator. Enter **121#**, then the network mask in the format **nnn*nnn*nnn*nnn#**. You can leave out leading zeros when making the entry: **255*255*255*0#**.

This concludes initial configuration.

Now connect the "LINE" socket (see above) on the tiptel 105 VoIP with an analog connection on your telephone system. You can use the TAE cable supplied.

Then start the configuration program on a PC that is connected to the same network as your tiptel 105 VoIP. Follow the installation wizard instructions. Then start the "tiptel 105 VoIP" program in the "tiptel" folder.

If the CD does not start automatically, select "setup.exe" in the CD's main directory to start the installation process manually.

Enter the IP address of the tiptel 105 VoIP that you have just set up or read into the configuration program and connect it to the device.

After initial installation you are requested to enter an unlock code. You will find this on the yellow sticker on the base of the tiptel 105 VoIP, directly below the MAC address.

Please refer to the detailed online help in the configuration program for all further information.

Operation

Outgoing Internet calls (Internet telephony)

To initiate outgoing calls over the Internet, lift the receiver on one of the telephones connected to your telephone system. You usually hear your telephone system's internal dial tone. Now dial the extension number to which the tiptel 105 VoIP adapter is connected. This call number is used as a special exchange connection for VoIP calls.

If the adapter is configured correctly and there is an Internet connection you will hear a dial tone after entering the special exchange connection number.

Now dial the number of the person you want to call.

To speed up the connection, dial **☎** after the last digit of the call number.

Please refer to the tariffs and conditions provided by your Internet telephony provider.

If your telephone system is set up to obtain an exchange connection automatically, find out how to dial internal extensions in the telephone system's user manual.

To end a call, hang up the receiver or dial: *****#**.

Incoming Internet calls (Internet telephony)

The tiptel 105 VoIP adapter signals an incoming Internet call to the extension/group entered in the configuration software. This may need to be set up in the telephone system.

To end a call, hang up the receiver or dial: *****#**.

Appendix

Overview of telephone programming codes

If you can no longer access your tiptel 105 VoIP via the network, the data relating to the network can also be entered via the telephone. Please note that the complete menu guidance takes place in English.

- Insert the supplied RJ11-RJ11 cable into the "PHONE" socket (see above) and in an analog telephone set to tone dialing (DTMF). Check which sockets the telephone uses! To meet international standards "a/b" must be in the middle on contacts 3 and 4. Older Deutsche Telekom and Siemens telephones may use other sockets. If this is the case use an adapter cable (not supplied).
- Ensure that the "LINE" socket is not used! If necessary remove the cable that is plugged in there.
- Lift the receiver of the analog telephone, you will hear an interrupted dial tone. Immediately dial *+*+*+* in quick succession.
- You are in the settings menu. Then enter the programming code and any input data stated in the table below.

Data	Programming code	Input data	Notes
Check DHCP status	100#	none	Message as to whether DHCP is activated or not
Set DHCP status	101#	1# to switch on 0# to switch off	Then 1 to save 2 to check 3 to reenter * to cancel
Check IP address	110#	none	IP address is read out loud
Enter IP address	111#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Numbers are read out loud for checking, DHCP must be switched off
Check network mask	120#	none	Network mask is read out loud
Enter network mask	121#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Numbers are read out for checking, DHCP must be switched off
Check gateway	130#	none	Gateway address is read out
Enter gateway	131#	nnn*nnn*nnn*nnn#	Numbers are read for checking, DHCP must be switched off

Service

You have purchased a modern product of TIPTTEL AG, granting a continuous level of the highest quality. This is underlined by our certification according to DIN EN ISO 9001.

If, however, problems occur or you have questions on operating the device, please contact your local dealer.

Guarantee

Please contact your local dealer or importer for details of guarantee for non EC countries.

Within the European Community the following guarantee regulation applies:

Your contact for services arising from guarantee obligations is the authorised dealer where you bought the device.

TIPTTEL AG will grant a guarantee of 2 years from the date of handover for the material and for the manufacturing of the telecommunications terminal unit.

Initially, the purchaser shall have only the right of subsequent performance. Subsequent performance entails either repair or the supply of an alternative product. Exchanged devices or parts shall become the property of the authorised dealer.

If the subsequent performance fails, the purchaser can either demand a reduction in the purchase price or withdraw from the contract.

The purchaser shall notify the dealer immediately of any defects found. Proof of the guarantee entitlement shall be furnished by standard proof of purchase (receipt or invoice).

The guarantee entitlement shall expire if the purchaser or an unauthorised third party interferes with the device. Damage caused by inappropriate handling, operation, storage or by force majeure or other external influences shall not be covered by the guarantee.

The guarantee shall not cover any consumable material (e.g. batteries) or defects that only slightly impair the value or the usability of the device.

Claims for damage caused by transport shall be asserted to the delivery company.

Notes on settlement:

Repairs can only be conducted by the TIPTEL Service. A warranty repair does not prolong the warranty period – neither for the replaced parts nor for the device. This guarantee is not transferable and shall expire if the device is sold on to another party. It shall also expire if the device is interfered with by third parties or if the serial number on the device has been removed or made illegible.

The General Terms and Conditions of TIPTEL AG, which are part of the contract for a dealer, shall also apply. In the event of a complaint, the defective product shall be sent to the relevant TIPTEL subsidiary, the importer or dealer along with a description of the defect and the proof of purchase.

If you have any questions about your telephone line, please contact your network provider.

Declaration of Conformity/CE mark

TIPTEL hereby declares that the device complies with all of the fundamental requirements of the European Directive 1999/5/EC. Conformity is confirmed by the CE mark affixed to the equipment.

You can find further details on the declaration of conformity at the following Internet address:

<http://www.tiptel.com>

TIPTEL AG

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0 18 05 – 84 78 35 (0,12 € pro Minute)

Vanity Tel.: 0 18 05 – TIPTEL (0,12 € pro Minute)

Fax: 0 18 05 – 84 78 49 (0,12 € pro Minute)

E-mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

International:

E-mail: int.support@tiptel.com

Internet: www.tiptel.com

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5

A - 1230 Wien

Tel.: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71 - 22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 884 01 80

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 – BELTIPTEL of
0900 – 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 – 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr

(D) 04/2005
EDV 4908521